

15.1.15

Fantasiereicher 8. Rosenheimer Impro-Cup mit Bekenntnis zu Vielfalt

Von Bollywood bis Teebeutelweitwurf

"Vielfalt" statt Pegida, unter diesem Motto fand der 8. Rosenheimer Impro-Cup, organisiert und moderiert von Andreas Hacker, statt.

"Ihr könnt bestimmen, was die Schauspieler machen", mit dieser Ansage begrüßte der Impro-Schauspieler und Kabarettist die Besucher im Tam-Ost in Rosenheim.

Viele der Gäste erlebten erstmals einen Improvisations-Theater-Contest und konnten sich unter "Zurufen von Aufgaben, oder dem Werfen von Rosen oder nassen Schwämmen" wenig vorstellen. Das änderte sich schnell, als die vier um den "Kuh-Pokal" kämpfenden Paare die Bühne einnahmen.

Zuschauervorgaben wie "Mein Leben ist bunt", "Ölplattform", "Bollywood" oder "Kuhstall" wurden von den Akteuren spontan aufgenommen und mit skurrilen Szenen untermalt. Mit von der Partie waren neben den Titelverteidigern Karin und Jo vom heimischen "Stadtland-Impro"-Team, die jungen Impro-Künstler Wolfi und Lara alias "Deine Mutter" sowie das "Ösi-Duo" "N20 Lachgas" mit dem alten Routinier Uwe und seinem neuen Partner Hannes. Internationalen Touch verliehen vor allem die überwiegend englisch sprechenden "Bake this". Die derzeit in München lebende Israelin Dana und ihr Mitspieler John aus den USA begeisterten mit einer umwerfenden "Ugly chicken story" sowie als rassige Rapper und wurden mit Rosen überschüttet. Allerdings mussten sie sich gegen das starke Champion-Team "Stadtland-Impro" ordentlich ins Zeug legen. Besonders im direkten Teebeutelweitwurf-Duell war es für das Publikum, das als Jury fungierte, hart zu entscheiden, welches Team die begehrten Punkte bekommen sollte.

Das Team "Deine Mutter" konnte den Wettbewerb unter "Erfahrung sammeln" abhaken. Große Chancen zum Einzug ins Finale hätte noch der wirklich starke Improvisationskünstler Uwe aus Attnang gehabt, der sowohl als Hardrocker als auch als fröhlicher Gurkensortierer überzeugte. Allerdings kamen die überzogenen Grimassen seines Partners beim Publikum nicht so gut an und auch das "Sprechen mit einer Stimme" bedarf noch Übung. So war das Votum der Besucher eindeutig.

Den Einzug in das Finale am 12. März, schafften bravourös "Bake this" und die Altchampions von "Stadtland-Impro". Dann dürfen sich die Besucher wiederum im Tam-Ost auf einen spannenden, witzigen Streit um die begehrte Alpenlandtrophäe der Improvisationsschauspieler, den "Kuh-Pokal" freuen.